



Das 2007 gegründete Meccorre String Quartet gehört zu den interessantesten Streichquartetten seiner Generation. Im Jahre 2011 gewann das Ensemble den Finalistenpreis und den Sonderpreis beim 9. Internationalen „Premio Paolo Borciani“ Wettbewerb für Streichquartett in Reggio Emilia. Das Jahr 2010 brachte den Musikern den ersten Preis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb (zweiter und dritter Preis wurden nicht vergeben) in Weiden ein, und im Oktober 2009 wurde das Quartett mit dem ersten Preis beim 5. Internationalen Max Reger Kammermusikwettbewerb in Sondershausen ausgezeichnet.

Anfangs erhielt das Ensemble seinen Unterricht bei den Mitgliedern des Camerata Quartetts bevor es sein Studium in der Kammermusikklasse vom Artemis Quartett an der Universität der Künste in Berlin aufnahm. Diverse Meisterkurse ergänzten die intensive kammermusikalische Ausbildung u.a. Reggio Emilia String Quartet Festival, Internationaler Beethoven-Meisterkurs für Kammermusik im Beethoven-Haus in Bonn oder Jeunesses Musicales in Weikersheim. Dort arbeitete das Quartett mit international renommierten Musikern wie Barthold Kuijken, Heime Müller, Antonello Farulli, Peter Cropper, Kuss Quartett und Cuarteto Casals zusammen. Ein besonderes Erlebnis war die Teilnahme am Interpretationskurs der Musik von Ludwig van Beethoven unter der Leitung von Alfred Brendel.

Sowohl das Quartett als auch die einzelnen Ensemblemitglieder sind Stipendiaten des Polnischen Kultusministeriums und des Programms „Młoda Polska“ (Das Junge Polen). Dank dieser Unterstützung haben die Musiker die Möglichkeit ihre „Mission“, die Kammermusik allen zugänglich zu machen, zu verwirklichen. Dieses soziale Engagement führt das Ensemble u.a. in Krankenhäuser, wo es Kinder und Jugendliche für Musik begeistert.

Die Quartettsmitglieder sind Autoren vieler interessanter Konzertprogramme, die diverse Kunstsparten vereinen. „*MecCorrespondances*“ ist ein monographischer Recitalzyklus, der mit der Korrespondenz des jeweiligen Komponisten verbunden ist. Das innovative Projekt „Art of FUGA“ zeigt die Synthese der „Kunst der Fuge“ von Johann Sebastian Bach, dem Text von Bohdan Pacieja und einer multimedialen Präsentation. Durch die Zusammenarbeit mit dem Sänger Mieczysław Szczęśniak kann sich das Quartett auf der Bühne der Jazzmusik während der Konzerte „On The Bridge“ beweisen.

Zahlreiche Rundfunkaufnahmen für u.a. Bayerischer Rundfunk, Rai 3, Radio Merkury und NDR dokumentieren das künstlerische Können des Ensembles. Die von TVP Kultura produzierte Sendung über Franz Schuberts berühmtes Streichquartett „Der Tod und das Mädchen“ erhielt eine Nominierung für den Preis „Gwarancje Kultury“ (Garantien der Kultur) 2011.

Seit 2010 ist das Meccorre String Quartett der Gastgeber und Organisator des Internationalen Kammermusik Festivals „Q`arto Mondì“ in Posen, wo das Publikum viele hochkarätige Streichquartette erleben darf.